

Mauerbündige Zargensysteme



Flat / Flat-IN

Ausführungsrichtlinien:

In dieser Leistungsgruppe sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben, die aus einem glatten Türblatt (Vollbautürblatt), einem Aluminiumblindstock mit integrierten Putznetzen, Einlegeleisten zur Aufnahme von Band- und Schließblech, Dichtungsprofilen zwischen Türblatt und Zarge, Bändern und Schloss bestehen. Zylinder, Drücker und weitere Ausstattungen sind gesondert zu erfassen. Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird. Das jeweilige Türsystem weist etwaige in Gesetzen, Verordnungen oder Normen festgelegte Kennzeichnungen auf.

Zargen:

Zur Ausführung kommen wandbündige bei geschlossener Tür nicht sichtbare Zargensysteme. Es muss ein rissfreies Anarbeiten möglich sein. Anschlüsse mittels Acrylfugen sind nicht zulässig. Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt. Bei Raumhohen Elementen kann auf das obere Querteil verzichtet werden. Der Einheitspreis gilt ohne Unterschied der Mauerstärke und den Einsatz von Querteilen. Die Zarge besteht aus einem Blindstock, der auch als Putzanschlag gilt und den Einlegeleisten aus Holz, in welche die Bänder, Türschließer und Schließblech montiert wird. Der Aluminiumblindstock wird vor den Verputzarbeiten montiert, es ist sicherzustellen dass dieser im Winkel und absolut lotrecht montiert wird. Die maximal zulässige Abweichung wird auf 0,5 mm/m beschränkt. Um Risse im Putz zu vermeiden ist der Blindstock an beiden Putzanschlussstellen mit einem Putznetz auszustatten welches fix mit dem Blindstock verbunden ist. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass Blindstöcke in einem Raum auf die selbe Höhe und Blindstöcke in einer Mauer fluchtend montiert werden.

Türblätter:

Türblattstärke 45 mm, Holztürblätter werden mit Röhrenspankern ausgeführt, mit 3-seitigem Anleimer in selber Holzart wie Decklage, Decklage furniert und lackiert nach Wahl Auftraggeber, bei RAL-lackierten Oberflächen Decklage Schichtstoff überlackiert. Bei RAL offenporig oder gebürstet lackierten Oberflächen Furnier als Decklage.

Schloss:

Ausführung als Magnetfallenschloss mit ÖNORM BB-Bohrungen, standardmäßig mit einem Schlüssel. Nach Wahl des Auftraggebers kann die Schlüsselbohrung ohne gesonderte Vergütung entfallen. Der Auftragnehmer stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her.

Bänder:

Alle Bänder müssen bei geschlossener Tür verdeckt liegen und 3-dimensional verstellbar sein, ohne aushängen der Tür. Anzahl der Türbänder entsprechend der Tragfähigkeit.

Links-/Rechtsausführung:

Alle Preise gelten ohne Unterschied ob Links- oder Rechtsausführung. Der Auftragnehmer stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her.

Öffnungsrichtung:

Es wird unterschieden zwischen Türen mit Öffnungsrichtung in den Raum und in die Leibung öffnend.

Maße:

Die Angabe der Durchgangslichte bezieht sich auf die kleinste Breite bzw. Höhe der Öffnung der Durchgangslichte

Anforderungen an Türen:

Beanspruchungsklassen (allgemeine Anforderungen): Standardisierte Türsysteme werden gemäß den Anforderungen an Türen der ÖNORM B 5330-1 beschrieben und durch die zusammengefassten Beanspruchungsklassen A, B oder C definiert.

Oberlichten (OL):

Bei Oberlichten werden Kämpfer ausgeführt und Gläser nach Wahl des Auftragnehmers verwendet, die mindestens dieselben Anforderungen wie das Türsystem erfüllen. Eine etwaige Verwendung von Sicherheitsgläsern oder sonstigen Spezialgläsern ist im Preis mit eingerechnet. Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

Oberblenden (OB):

Oberblenden werden ohne Kämpfer ausgeführt, beidseitig plan mit dem Türblatt. Türblatt oben mit Querfalz, Oberblende mit Gegenfalz; Nach Wahl des AG kann auf das obere Querteil verzichtet werden. Der Aufbau ist ident mit dem Türblatt. Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberblende).

Nachweise:

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems vollständig und kostenlos nach.

Prüfpflicht vor der Montage:

Auf Mängel an der Zarge oder den umschließenden Bauteilen wird der Auftraggeber vor Ausführung der Montage nachweislich hingewiesen.

Mauerbündige Zargensysteme



Flat / Flat-IN

Ausschreibungstext:

Holztürblatt in Aluminiumzarge

Türen-Standard mit einer DGL 60-100/200 cm als Holz-Türblatt in mauerbündigem Zargensystem lt. technischer Beschreibung

Falzausbildung: stumpf einschlagend
Schallschutz: $R_w \geq 32$ dB, mit umlaufender Schalldämmdichtung;
Oberfläche: RAL lackiert nach Wahl AG lt. Wipro Sortiment
Bänder: SIMONSWERK Tectus 541 FVZ
Schloss: Magnetfallenschloss BB, ohne Schlüssellochbohrung

Beispielhaftes Erzeugnis: Wipro Flat System
>angebotenes Erzeugnis:
Lohn:
Sonstiges:

1 Stk. Einheitspreis: EUR

Holztürblatt in Aluminiumzarge

Türen-Standard mit einer DGL 60-100/200 cm als Holz-Türblatt in mauerbündigem Zargensystem lt. technischer Beschreibung

Falzausbildung: stumpf einschlagend, in die Laibung öffnend
Schallschutz: $R_w \geq 32$ dB, mit umlaufender Schalldämmdichtung;
Oberfläche: RAL lackiert nach Wahl AG lt. Wipro Sortiment
Bänder: SIMONSWERK Tectus 240
Schloss: Magnetfallenschloss BB, ohne Schlüssellochbohrung

Beispielhaftes Erzeugnis: Wipro Flat-In System
>angebotenes Erzeugnis:
Lohn:
Sonstiges:

1 Stk. Einheitspreis: EUR